

	<p>Objekt: Kleine Kapelle am Weg</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/469</p>
--	---

Beschreibung

Die Stadt Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken des deutschen Malers Hugo P. Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und auf vielen deutschen Kunstaussstellungen vertreten.

Ungefähr zwei Jahre nach der Entstehung dieser Skizze fertigte Harrer ein weiteres Werk mit ähnlichem Motiv und Namen (vgl. "Kleine Kapelle am Berg"; SFPM-CBS/426) an, nur Perspektive und Blickrichtung scheinen verändert zu sein. Zudem verwendete Harrer diesmal Aquarell-Farben.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift
Maße: HxB 21.7 x 25.4 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 23.09.1863
wer Hugo Harrer (1836-1876)
wo Subiaco (Latium)

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Hugo Harrer (1836-1876)

wo

Schlagworte

- Kapelle (Bauwerk)
- Studie
- Weg
- Zeichnung

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126